

Wähler-
Gemeinschaft
Achim



V O R S T A N D

Wolfgang Heckel
Fraktionsvorsitzender / Pressewart

28832 Achim, 30.03.2016
Tel. 04202 / 7 13 42
Mobil 0162 / 96 95 380
E-Mail wgaheckel@web.de
www.wga-achim.de

LOKALREDAKTION
Achimer Kurier

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der WGA bitte ich die nachstehende Pressemitteilung zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Pressemitteilung

Überschrift: WGA bereitet sich auf Kommunalwahlen 2016 vor.

Die Wählergemeinschaft Achim (**WGA**) möchte auch gerne wieder bei der Stadtratswahl am 11. September 2016 antreten. Es wird für notwendig erachtet die erfolgreiche Ratsarbeit von über 25 Jahren fortzusetzen und für Achim weiterhin neben den etablierten Parteien eine wirkliche Alternative anzubieten.

Dies alles hängt natürlich davon ab, ob die Wählergemeinschaft in ausreichender Zahl ihre Listenplätze entsprechend besetzen kann. Aus den eigenen Reihen stehen Kandidaten zur Verfügung.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Heckel sieht die Schwierigkeit in den unterschiedlichen Arbeitszeiten in Handel und Industrie. Dies führe dazu, dass der Sitzungsbeginn um 17:00 Uhr oft nicht zu leisten ist.

Wir suchen natürlich noch interessierte neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter die sich politisch für ihre Stadt Achim engagieren möchten und dies ohne Fraktionszwang.

Am 07. April 2016 trifft sich die Wählergemeinschaft Achim um 19.30 Uhr im Hotel Gieschen um das Thema Kommunalwahlen zu diskutieren und kommunalpolitische Themen zu erarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wähler-
Gemeinschaft
Achim



V O R S T A N D

Wer sich für eine Mitarbeit bei der WGA interessiert, erhält nähere Informationen vom Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Heckel unter Mobil 0162 / 96 95 380.

Programmschwerpunkte könnten u.a. sein eine solide Haushalts- und Finanzpolitik, Innenstadtentwicklung, Abbau von Sanierungsstau, Ausbau / Neubau von Kindergärten, Unterstützung neue Schulformen wie IGS / Oberschule, sozialer Wohnungsbau und größtmögliche Transparenz für die Achimer Bürgerinnen und Bürger.

Selbstverständlich wird man sich auch noch mit anderen wichtigen Themen befassen, die auf ortsspezifische Belange zurückzuführen sind.

Über die Festlegung der Listenplätze in den zwei Wahlkreisen wird zu einem späteren noch zu benennenden Termin entschieden.